

Unter den Herren-Armbanduhren ist vor allem die „Junghans-Meister“ zu erwähnen, die ein beachtenswerter Vorstoß auf neues Gebiet ist. Sie stellt den Typ einer zuverlässigen Sportuhr dar – allerdings ohne Schutzmaßnahmen gegen Bruch und Wasser – und ist im Werk mit Stahlanker und Stahlankerrad versehen. Weiter besitzt sie als Neuerung die Nivarox-Spirale, die bekanntlich fast unbeeinflusst von allen Einflüssen der Temperatur und des Magnetismus der Uhr gleichmäßigen Gang verleiht. Ferner hat das Gehäuse Stahlboden und ein unzerbrechliches Glas. Die äußere Form und das Aussehen der Uhr ist schlechthin bestechend.

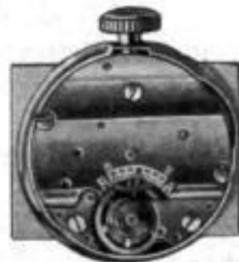
Ein anderes Muster – allerdings mit Zylinderwerk – ist 91/35a, das in seiner ganz einfachen, aber darum auffallenden Form sehr gut wirkt.

Und unter den Damenuhren wollen wir Ihnen die Uhr vorstellen, die sich mit einem sehr hübschen Lederband auszeichnet. Alles sind Uhren, die in ihrer Preislage alles andere als unerschwinglich sind und die dadurch besonders guten Absatz versprechen.

Und bei Gebr. Thiel ist eine 10¹/₂“ Armbanduhr die letzte Neuschöpfung! Es ist ein Ankerwerk mit drei Steinen, das „Venus“ genannt wurde. Anker und Unruh haben bei dieser Konstruktion ihre eigene Brücke, und die Unruh ist mit Zapfen versehen. Durch den sauberen Zierschliff macht die Uhr mit den polierten Schrauben einen recht guten Eindruck. Zeigerstellung erfolgt durch



Werkfoto Thiel



Das „Venus“-Werk

Herausziehen der Krone – also nicht durch Hineindrücken. Das Werk geht mit einem Aufzug 30 Stunden.

Über die Brauchbarkeit eines Thiel-Erzeugnisses ist wohl kaum noch ein Wort zu verlieren, und die Gehäuse – von denen wir nur eines für Herren abbilden – werden dazu beitragen, diese Uhr schnell abzusetzen. Das gleiche Werk wird auch für Damen-Armbanduhren benutzt.

Was gibt es Neues bei der Urofa (Glashütte)? Wir haben schon vor kurzem das neue Raumußwerk dieser Firma in seinen technischen Teilen besprochen. In unserer heutigen Messe-Sondernummer ist es an der Zeit, uns

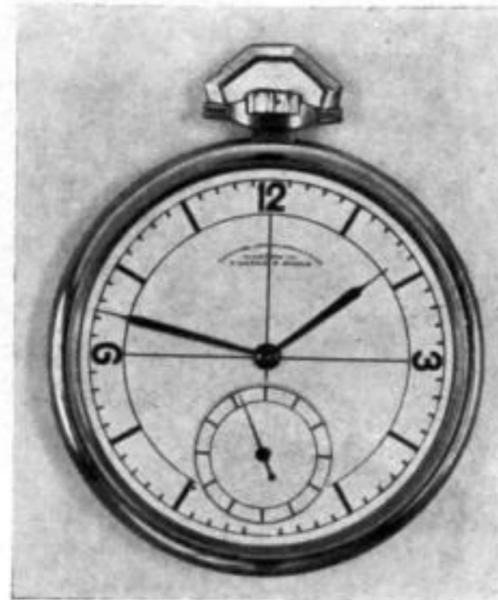


Foto: Uhrmacherkunst

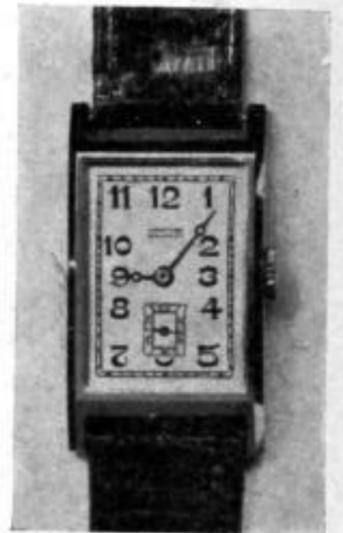
Urofa-Armbanduhren

mit dem Äußeren – den Gehäusen – zu befassen. Drei schöne Muster haben wir herausgegriffen – zwanglos aufgebaut und photographiert. Die Uhren lassen durch ihr schönes Aussehen beim Kunden Besißwünsche wach werden – und der Uhrmacher hat an dem flotten Gang seine helle Freude!

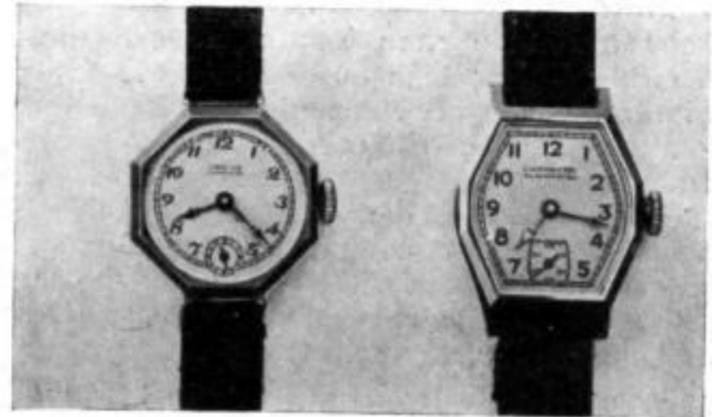
A. Lange & Söhne (Glashütte). Der Edelstahl beginnt nun auch in Deutschland seine Laufbahn! Ein schönes Glashütter Modell einer Lange-Uhr können wir



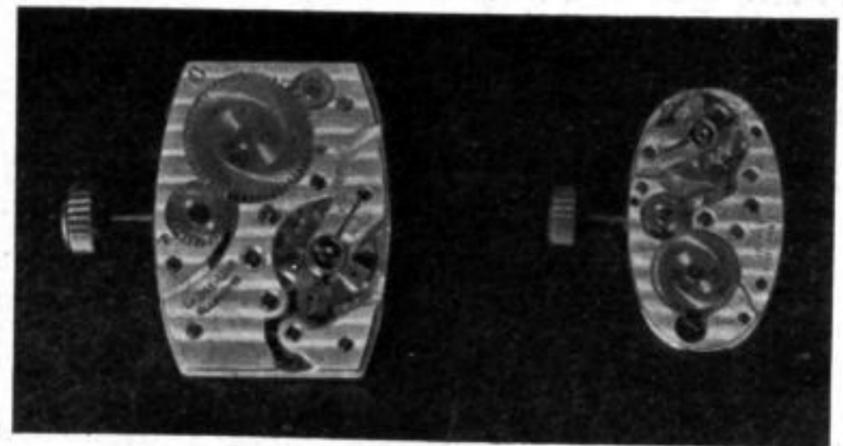
Werkfoto Lange-Uhr mit Edelstahlgehäuse



Werkfoto A. Lange & Söhne



Werkfoto Goldene Damen-Armbanduhren von A. Lange & Söhne



Armbanduhrwerke Lange & Söhne Werkfoto

Ihnen vorstellen, das ohne Scharniere mit einem neu konstruierten Werk in flacher Ausführung ausgestattet ist. Dieses schöne Gehäuse trägt sehr viel dazu bei, daß die Glashütter Präzisionsuhr erschwinglich wird für einen weiteren Kundenkreis als bisher, denn der Preis stellt sich für diese Uhr auf etwa 150 RM.